

Z[18643]

Graunke & Schlombach, Verlag

Breiteweg No. 116 • MAGDEBURG • Breiteweg No. 116

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ende April beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

Heinrich Smidt's **Marine-Romane**

Herausgegeben von Wilhelm Noeldechen

Illustriert von Alexander Marcks und E. Zardetti von Bayer, Marinemaler

100 wöchentliche Lieferungen à 25 Pfg. Jede Lieferung 3—4 Bogen + Vollständig 10 Bände

Die Bände werden enthalten:

Admiral de Ruyter

Deutsche Schiffe und Dänische Kaper

Ein Berliner Matrose

Jan Blaufink oder See und Theater

Die Belagerung von Glückstadt

Der Bergenfahrer

Berlin und West-Afrika

Ein Seelen-Verkauf

Meeresstille und hohe See, Novellen

Heinrich Flaggentrost

Im Vordergrund des politischen Interesses steht gegenwärtig die Flotten-Vorlage. Die ungeheure Bedeutung der Schifffahrt für das gesamte wirtschaftliche Leben unseres Volkes kann nicht geleugnet werden. Es ist daher ein unabweisbares Bedürfnis, dass das Verständnis für die See mehr und mehr auch in die binnenländischen Kreise unserer Bevölkerung getragen werde, und nichts könnte wohl geeigneter dazu sein, als gute Erzählungen.

Wir brauchen aber zu diesem Zwecke nicht zu Fremden zu gehen, unsere eigene Litteratur bietet uns darin Vorzügliches. Wir haben in

Heinrich Smidt

dem bekannten Verfasser der Devrient-Novellen, einen Erzähler, der sich Cooper, Marryat und Clarke Russel getrost an die Seite stellen kann.

Kein Geringerer als **Paul Heyse** nennt Heinrich Smidt

„den Begründer des deutschen Seeromans“

und rühmt an demselben

„die Echtheit der äusseren und inneren Stimmung, die drastisch erfundene Handlung, den frischen Meeresgeruch, der aus dem Dialog weht und das humoristische Element, das immer rein und erfreulich wirkt“.

Keiner war aber wohl auch berufener, den deutschen Seeroman zu schaffen, als Heinrich Smidt. An der Küste geboren, ging er als Kajütenjunge zur See und arbeitete sich auf weiten Fahrten aus eigener Kraft in seinem Berufe empor. Studierte später in Kiel und Berlin, war 1848 Mitglied der Marine-Kommission und viele Jahre im Marine-Ministerium thätig.

Eine neue Ausgabe seiner Schriften möchte daher wohl an der Zeit sein und glauben wir dem verehrlichen Sortiments- und Kolportage-Handel mit derselben, bei dem ausserordentlichen Interesse, welches die Marine jetzt beansprucht, ein

zu bieten.

❁ Zugstück ersten Ranges ❁

Der **aktuelle Inhalt** — Erzählungen u. Romane von der See und aus den verschiedensten Epochen der deutschen Schifffahrt; die **vorzügliche Ausstattung** — Heft 1 und 2 mit mehrfarbigem Umschlag, holzfreies Papier, guter Druck, ganzseitige Illustrationen in Autotypie (Platten von Meisenbach, Riffarth & Co.);

der **bemerkenswerthe billige Preis** von 25 Pfennig pro Heft

werden dem Werke einen

durchschlagenden Erfolg

verschaffen.

Die

Bezugsbedingungen

sind die denkbar günstigsten und hoffen wir daher auf einen energischen Vertrieb, der für Sie ausserordentlich lohnend sein wird.

Ordinärpreis 25 Pfennig pro Lieferung

40 Prozent Rabatt bei Bezug von 1—50 Exemplaren

45 „ „ „ „ „ 51—100 „

50 „ „ „ „ „ 100 und mehr „

Als Vertriebsmaterial liefern wir:

Heft 1 in unbeschränkter Anzahl à cond. Verloren gegangene Hefte werden bereitwilligst gutgeschrieben.

===== Für die **Kolportage gratis.** =====

Heft 2 ebenfalls in Kommission, von 10 Exemplaren Kontinuation an gratis.

Versandstreifen gratis.

Prospekte mit Firma gratis in jeder Höhe. — Beilagen in Zeitungen nach besonderer Vereinbarung. — Firma-

Aufdruck auf Prospekte von 1000 Stück an 1 Mark pro Tausend.

Plakate und Sammellisten gratis.

Firmen, die sich in hervorragender Weise für die Marine-Romane verwenden wollen, sind wir gern bereit, noch besonders entgegen zu kommen und bitten wir um gefl. direkte Nachricht. ¶

Auslieferung erfolgt nur in Leipzig bei F. E. Fischer

und bitten wir alle Bestellungen nur dorthin richten zu wollen.

Alle Korrespondenzen nach Magdeburg, Breiteweg 116 erbeten.

Magdeburg und Leipzig.

Hochachtungsvoll

Graunke & Schlombach, Verlag.